

Projektinformation Demografie-Fokus Wirtschaft

Eibenstock, Oelsnitz/Erzgebirge und Chemnitz

Arbeitgeberattraktivität in der Region heben

Was macht mein Unternehmen in der Region heute und in Zukunft attraktiv für Arbeitnehmer, Auszubildende und Absolventen? Was kann ich tun, um die Lebensbedingungen in meiner Region zu verbessern?

Arbeitnehmer binden und motivieren

Wie gelingt es, die Beschäftigungsfähigkeit und –bereitschaft meiner Mitarbeitenden aller Altersgruppen zu erhalten oder zu erhöhen und die Bindung von motivierten Leistungsträgern an das Unternehmen zu verbessern?

Synergieeffekte erschließen

Welche Möglichkeiten gibt es, durch regionale Zusammenarbeit und kommunale Unterstützung die kommenden Herausforderungen zu meistern?

Anliegen

Demografischer Wandel kann in Zahlen, Daten und Fakten gemessen werden. Welche Auswirkungen diese haben, können die Menschen in den Regionen am besten beschreiben, und sie können Ideen entwickeln, um die Herausforderungen zu meistern.

- ☛ Welche Gedanken haben Unternehmenslenker und Beschäftigte zum Thema „**Lebensbedürfnisse der Menschen und Arbeitszufriedenheit in der Zukunft**“?
- ☛ Wie können die **Arbeit im Unternehmen** interessant, motivierend sowie gesund und Lebensräume attraktiv gestaltet werden – nicht nur heute, sondern auch in Zukunft?

Dazu wollen wir die Verantwortlichen aus den Unternehmen der Region miteinander ins Gespräch bringen, um ausgehend von der heutigen Situation den konkreten Handlungsbedarf zu ermitteln und gemeinsam Ideen zur Verbesserung der Situation zu entwickeln. Es geht darum, Betroffene zu Beteiligten zu machen, Wirtschaftsvertreter zu aktivieren, kommunale Vertreter ins Boot zu holen und Veränderungen aktiv zu gestalten. In der Umsetzungsphase können Erfahrungen und das Expertenwissen von Spezialisten aus dem Demographie Netzwerk e.V. und weiteren Partnern einbezogen werden.

Nutzen für die Unternehmen

- Unternehmer/-innen und Beschäftigte werden über Unternehmensgrenzen hinaus aktiviert, eigene Ideen einzubringen, Akteure werden vernetzt
- Chancen des Standortes und Erfordernisse zur Standortsicherung im Kontext der demografischen Entwicklung werden deutlich
- Anregungen zu unternehmensinternen Aktivitäten unter demografischen Gesichtspunkten werden vermittelt
- Fördermöglichkeiten werden aufgezeigt und die Beantragung von Fördermitteln unterstützt
- Innerbetriebliche und organisationsübergreifende Projekte zur Standortsicherung unter demografischen Aspekten werden initiiert
- Erfordernisse der Ausrichtung der Landespolitik werden gebündelt und zuständigen Stellen mit der Bitte zum Dialog zugeleitet



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushaltes.

Ablauf



Vorbereitung

In der ersten Phase des Projektes formierte sich ein Team kompetenter Partner zur Konzepterarbeitung mit dem Ziel, die regionale Situation zu analysieren und drei Workshops in ausgewählten Regionen durchzuführen. Zur Weiterentwicklung und Umsetzung des Konzeptes werden weitere Experten und Netzwerke hinzugezogen. Die Evaluierung des Projektfortschritts und der Ergebnisse hat die TU Dresden, Professur für BWL, insbesondere Organisation, als wissenschaftlicher Partner übernommen.

Interviews

Für die Analyse der Ausgangssituation und der bisherigen Aktivitäten werden nicht nur demografische Fakten herangezogen, sondern vor allem Interviews mit regionalen Wirtschaftsakteuren und kommunalen Vertretern durchgeführt. Die Ergebnisse bilden einen Kernpunkt der Workshopvorbereitung.

Workshop

Im Nachmittagsworkshop geht es vor allem um das Erarbeiten, Zusammentragen und Bewerten von Ideen, um die analysierte Situation mit den zur Verfügung stehenden Mitteln und Möglichkeiten zu verbessern und Akteure der Region zu vernetzen.

Übergabe der Ergebnisse des Workshops

Das Projekt wird zum **ddn-Aktionstag** "PERSPEKTIVWECHSEL 3D Demografischer Wandel, Digitalisierung" vorgestellt. Die Ergebnisse des Projektes werden im Rahmen **der Abschlussveranstaltung des Projektes Demografie-Fokus der Sächsischen Staatskanzlei** am 02.11.2017 präsentiert und publiziert. Für die beteiligten Kommunen und Unternehmen besteht die Möglichkeit, im Rahmen der bestehenden Vernetzung zum Erfahrungsaustausch zusammenzukommen.

Umsetzung und Evaluation

In der Umsetzungsphase werden **konkrete Projekte in ausgewählten Unternehmen** bezüglich der Gestaltung von "attraktiver Arbeit" sowie unternehmensübergreifend zur Erhöhung der Standortattraktivität mit dem Ziel, das nötige Arbeitskräftepotenzial zu sichern, initiiert und begleitet. Es werden **konkrete Unterstützungsangebote** entwickelt. Ziel ist es, dass die Beteiligten im Anschluss die angeschobenen Aktivitäten eigenständig fortführen können.

Kontakt

ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH

Prof. Dr.-Ing. Michael Uhlmann

Herr Rene Trommer

Neefestraße 76, 09119 Chemnitz

Telefon: 0371 36 95 811

Email: demografie@atb-chemnitz.de

URL: www.atb-chemnitz.de

Das Demographie Netzwerk e.V.

Regionalleitung Sachsen

Dr. Gabriele Albrecht-Andrassy

Sierksstraße 15, 01326 Dresden

Telefon: 0179 9008930

Email: gandrassy@gmx.de

URL: <https://www.andrassy.de>